

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Granitplattenverlegearbeiten auf dem Roncalliplatz und der Domplatte**

**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	25.08.2015

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stimmt der Vergabe eines Jahresvertrages für Granitplattenverlegearbeiten auf dem Roncalliplatz und der Domplatte in Höhe von 310.412,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von 310.412,00 Euro sind im Haushaltsplan 2015 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2016 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Hj. 2015, berücksichtigt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>			
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>310.412,00</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Roncalliplatz und die Domplatte einschließlich der Domumgebung gehören zu den wichtigsten und am meisten besuchten Plätzen der Stadt Köln.

Durch die Lage direkt am Kölner Dom (UNESCO-Welterbe) werden diese Flächen durch zahlreiche Touristengruppen aus dem In- und Ausland jedes Jahr begangen. Dieser Platz ist daher eines der wichtigsten Aushängeschilder der Stadt Köln.

Um eine positive Außenwirkung zu gewährleisten und natürlich auch zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, müssen ganzjährig zerstörte und lose Granitplatten unterschiedlicher Größe ausgetauscht bzw. neu verlegt werden. Die Schäden am Granitbelag entstehen vor allen Dingen nach Frostperioden und bei hohen Temperaturen.

Die Lieferung der für die Arbeiten erforderlichen Granitplatten erfolgt über einen Rahmenvertrag, der aber Gegenstand eines gesonderten Beschusses ist (Vorlage 0977/2014).

Die Arbeiten werden als Jahresvertrag ausgeschrieben. Die verschiedenen Leistungen werden dann einzeln abgerufen.

**RPA**

Es wird von Kosten in Höhe von rund 310.412,00 Euro ausgegangen. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenberechnung unter RPA-Nr. 2015/0363 geprüft und anerkannt. Die Zustimmung ist als Anlage 1 beigefügt. Die darin aufgeführten Anmerkungen wurden in der Ausschreibung berücksichtigt.

## **Finanzierung**

Die benötigten Mittel in Höhe von 310.412,00 Euro sind im Haushaltsplan 2015 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2016 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Hj. 2015, berücksichtigt.

## **Alternative**

Bei einem Verzicht auf die Vergabe eines Jahresvertrages könnten schadhafte Platten nicht mehr fachgerecht ausgetauscht werden. Um eine ausreichende Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, wäre dann ein Ersatz der Platten durch Asphalt oder Mörtel erforderlich. Diese Arbeiten würden dann von der Brückenmeisterei des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau ausgeführt.